



Feminismus als Trend bei Frauen und Männern

**Nachdenken, diskutieren und einander kennenlernen
beim AKF-Herbsttreffen 2017**

Seit der französischen Revolution kämpfen Frauen für die Gleichberechtigung und die Gleichstellung, seit dem 19. Jh. in der ersten Frauenbewegung (z.B. Wahlrecht) und in der „zweiten Frauenbewegung“ seit den 1960er Jahren (z.B. Frauenhäuser).

In der dritten Welle der Frauenbewegung prangern die heutigen jungen Frauen – und zunehmend auch Männer – an, dass die Gleichstellung immer noch nicht erreicht ist und setzen sich zudem mit Ethnozentrismus und einengenden Geschlechtsidentitäten auseinander. Sie nennen es ganz selbstverständlich: zeitgenössischen Feminismus.

Der Vormittag beginnt mit einem Podiumsgespräch mit drei engagierten Frauen, die jeweils für eine der drei ‚Frauenbewegungen‘ sprechen:

- Bettina Bab, Kölner Frauengeschichtsverein, frauengeschichtsverein.de, und Frauenmuseum Bonn
- Carolina Brauckmann, carolinabrauckmann.de
- Freddie Heithoff, kunterbunteseinhorn.wordpress.com

Samstag, 30. September 2017

11.00 Uhr

Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln

Veranstalterinnen:

- Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen (Zusammenschluss vieler, unterschiedlicher Kölner Frauenverbände, -vereine und Netzwerke, die zusammen tausende Kölnerinnen zu ihren Mitgliedern zählen), www.akf.koeln
- Melanchthon-Akademie Köln, www.melanchthon-akademie.de

Kontakt: Dr. Marita Alami, 0221 / 1397550, info@akf-koeln.de

